BIBLIOTHECA CZARTORYSCIANA CRACOVIAE
III
100809
SPS 8777/II 238

Dritte Subscription.

Hallberger's Pracht-Ausgabe

der Classiker

Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart,

in ihren Werken für das Pianoforte allein.

Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes

von

J. Moscheles,

Professor am Conservatorium in Leipzig.

Vollständig in 395 Notenbogen elegantester Ausstattung in 87 wöchentlichen Lieferungen

im Subscriptionspreis zu:

nur 1 Sgr. oder 3½ kr. rhein. für den Musikbogen.

Der Subscribent verpflichtet sich zur Abnahme der ganzen Sammlung, die bereits vollständig ausgegeben und in längstens 87 Wochen nach und nach zu beziehen ist.

Subscriptions-Preis der Lieferung 52, 3 Bogen 4°, 3 Sgr. oder 11 kr. rhein.

52. Lieferung.

L. van Beethoven,

Sonate op. 49. Nr. II (G dur).

(L. van Beethoven, 20. Lieferung.)

Vierte Auflage.

Der Preis **einzelner** Werke aus dieser Sammlung ist für den Musikbogen 1¼ Sgr. oder 4½ kr. rhein.

Der Preis dieser Sonate **einzeln** ist 4 Sgr. oder 14 kr. rhein.

Stuttgart,

Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.

☞ Der Verleger gibt dieses Werk nur gegen baare Zahlung ab und sind daher die Sortiments-, Buch- und Musikalien-Handlungen nicht im Stande, den Betrag desselben den Abnehmern zu creditiren, sondern müssen um sofortige Berichtigung jeder Lieferung bitten.

L. v. Beethoven's sämmtliche SONATEN für Pianoforte.

Hallberger's Prachi- Ausgabe der Classiker

Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart.

Nº 1. F moll, op. 2. 5 ngr. od. 18 kr.
Nº 2. A dur, op. 2. 6 ngr. od. 21 kr.
Nº 3. C dur, op. 2. 7½ ngr. od. 27 kr.
Nº 4. Es dur, op. 7. 7½ ngr. od. 27 kr.
Nº 5. C moll, op. 10. 5 ngr. od. 18 kr.
Nº 6. F dur, op. 10. 5 ngr. od. 18 kr.
Nº 7. D dur, op. 10. 6 ngr. od. 21 kr.
Nº 8. C moll, op. 13. 6 ngr. od. 21 kr.
Nº 9. E dur, op. 14. 4 ngr. od. 14 kr.
Nº 10. G dur, op. 14. 5 ngr. od. 18 kr.
Nº 11. B dur, op. 22. 7½ ngr. od. 27 kr.
Nº 12. As dur, op. 26. 6 ngr. od. 21 kr.
Nº 13. Es dur, op. 27. 5 ngr. od. 18 kr.
Nº 14. Cis moll, op. 27. 5 ngr. od. 18 kr
Nº 15. D dur, op. 28. 7½ ngr. od. 27 kr.
Nº 16. G dur, op. 31. 9 ngr. od. 32 kr.
Nº 17. D moll, op. 31. 6 ngr. od. 21 kr.
Nº 18. Es dur, op 31. 7½ ngr. od. 27 kr.
Nº 19. G moll, op. 49. 4 ngr. od. 14 kr.
Nº 20. G dur, op. 49. 4 ngr. od. 14 kr.
Nº 21. C dur, op. 53. 9 ngr. od. 32 kr.
Nº 22. F dur, op. 54. 5 ngr. od. 18 kr.
Nº 23. F moll, op. 57. 9 ngr. od. 32 kr.
Nº 24. Fis dur, op. 78. 4 ngr. od. 14 kr.
Nº 25. G dur, op. 79. 4 ngr. od. 14 kr.
Nº 26. Es dur, op. 81. 5 ngr. od. 18 kr.
Nº 27. E moll, op. 90. 5 ngr od. 18 kr.
Nº 28. A dur, op. 101. 6 ngr. od. 21 kr.
Nº 29. B dur, op. 106. 15 ngr. od. 54 kr.
Nº 30. E dur, op. 109. 6 ngr. od. 21 kr.
Nº 31. As dur, op. 110. 6 ngr. od. 21 kr.
Nº 32. C moll, op. 111. 7½ ngr. od. 27 kr.

Zwei leichte Sonaten

für das

Pianoforte

von

Ludwig van Beethoven.

Op. 49.

Nr. 1. G moll. Nr. 2. G dur.

Neu herausgegeben mit Bezeichnung des Zeitmasses und Fingersatzes

von

J. Moscheles.

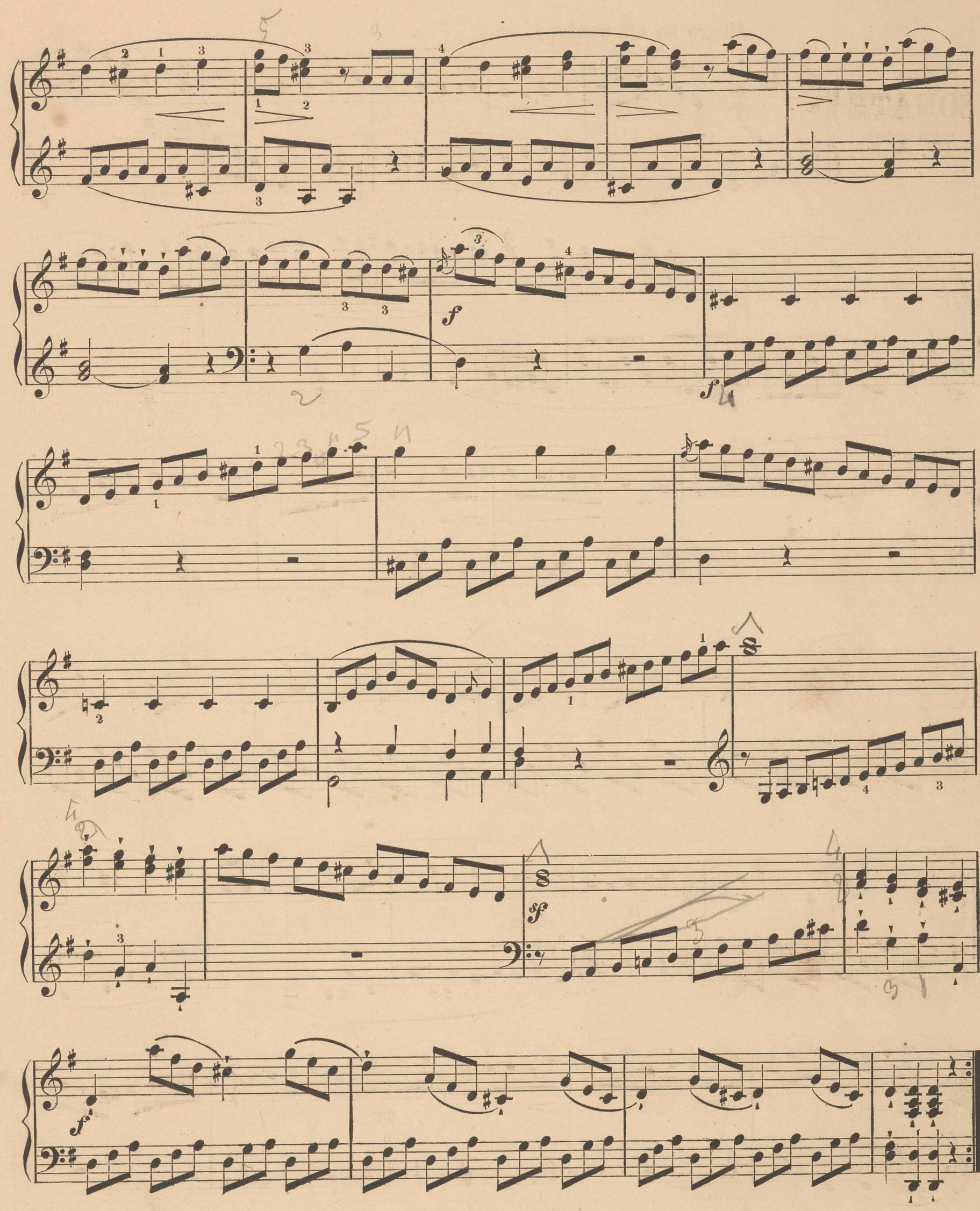
Professor am Conservatorium zu Leipzig.

Stuttgart,

Stich, Druck und Verlag von Eduard Hallberger.

SONATE N°XX.

Allegro ma non troppo (♩= 160)



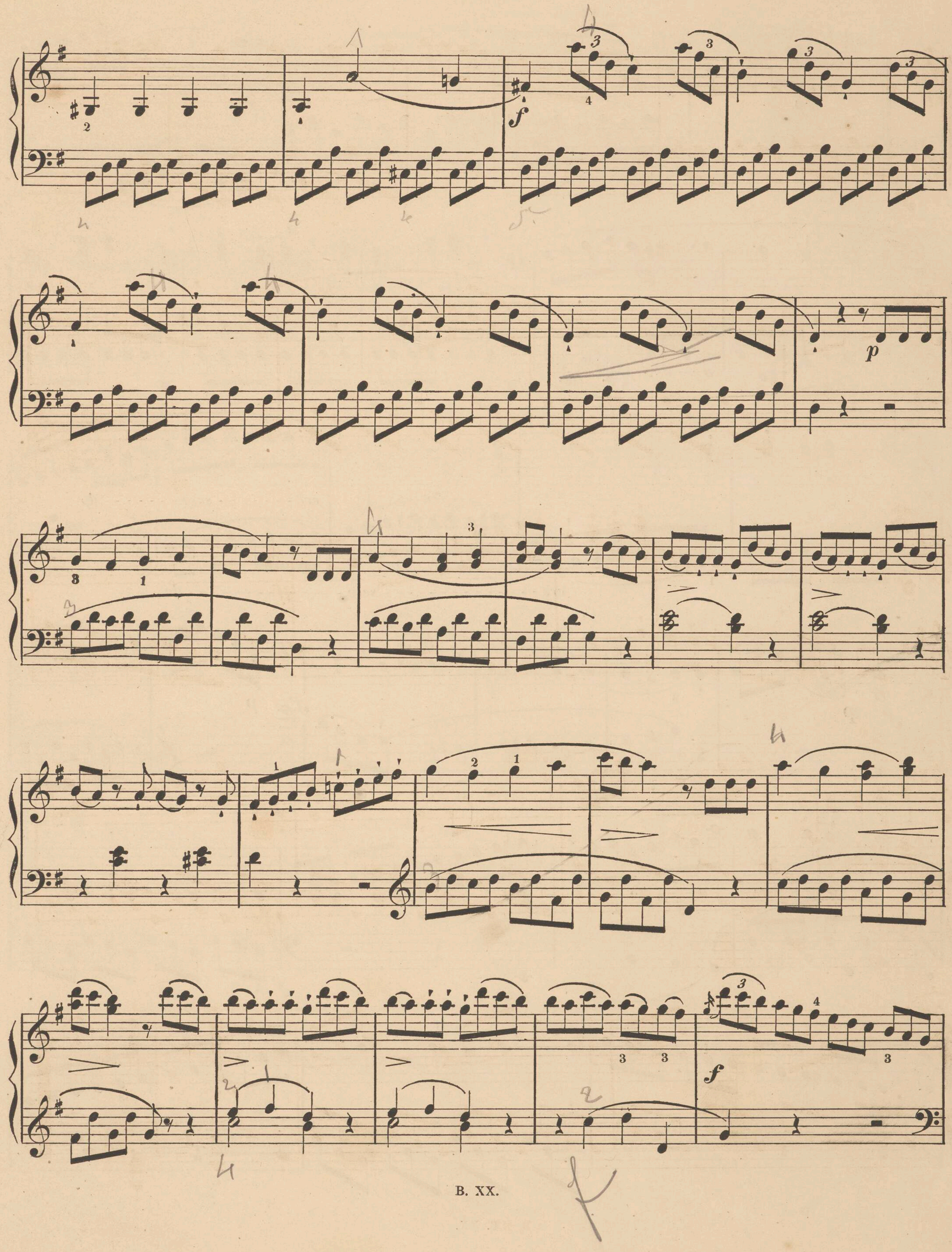
f *p* *f* *p*

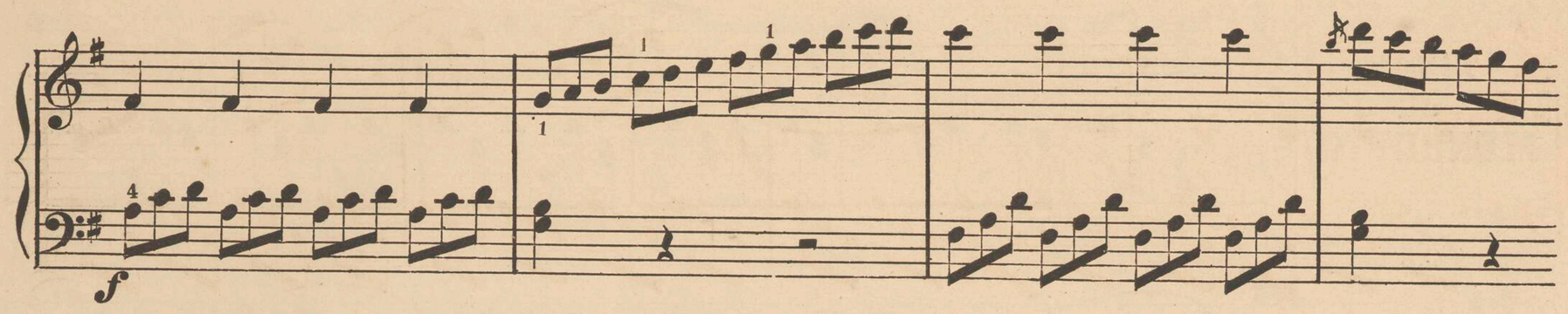
cre - - - - - - - scen - - - - - - - do
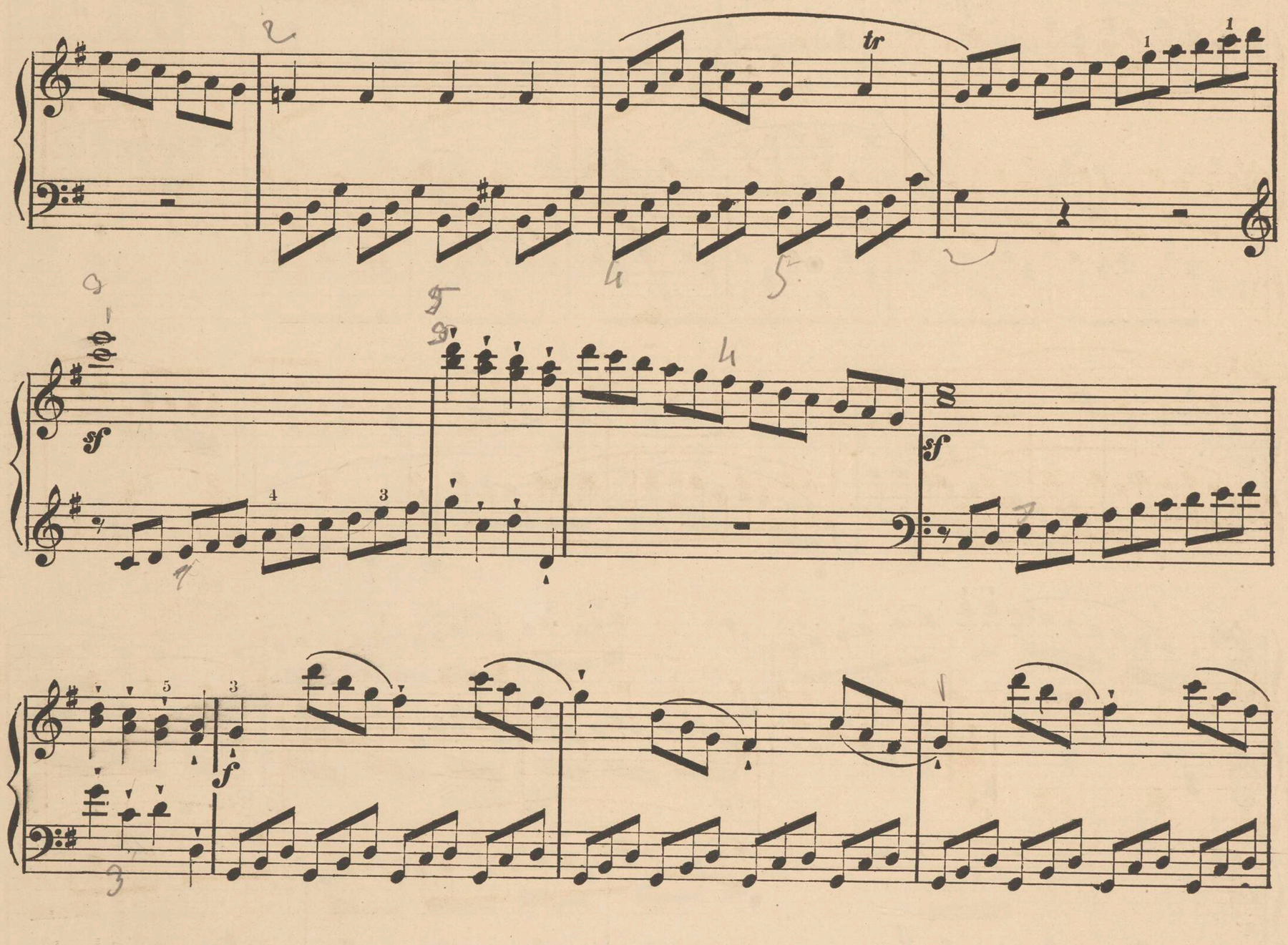
cre - - - - - - - - - - - - - scen - - - - - - - - - - - - - do

f *p* *f* *p*

f *f*


f
p
f


f


tr
sf
sf
f
sf
ff

Tempo di MENUETTO

(♩= 126)

dolce

cresc.

Ped.

B. XX.

pp

f

p

f

p

cresc.

f

pp

p

f

p

sf

sf

p

cresc.

sf

cresc.

f

pp

Bei **Eduard Hallberger** in **Stuttgart** ist erschienen und nehmen **alle** Buch- und Musikalien-Handlungen Bestellungen an:

Neue Jugend-Bibliothek

für das Pianoforte,

in einer systematischen Reihe

leicht ausführbarer, fasslicher und für jede kindliche Alters- und Entwicklungsstufe eigens berechneter Tonstücke

von

***Sigmund Lebert* und *Ludwig Stark*.**

Für den Unterricht eingeführt in der Stuttgarter Musikschule.

Zweite Auflage.

In 8 Lieferungen von je 3—4 Bogen elegantester Ausstattung,

zum Preise von à 12 Sgr. oder 42 kr. rhein.

Inhalt:

I. Heft:
I. Ueber zwei deutsche Volksweisen. — II. Ueber zwei schwedische Volksweisen. — III. Ueber zwei deutsche Volksweisen.

II. Heft:
I. Fantasie über zwei schottische Volksweisen. — II. Amusement sur des contredanses populaires de Paris. — III. Introduction und Rondino über russische Volksweisen.

III. Heft:
I. Rondino über sicilianische Volksweisen. — II. Fantasie über ungarische Volksweisen. — III. Divertissement über deutsche Volkslieder.

IV. Heft:
I. Mazurka mit polnischen Volksweisen. — II. Fantasie über deutsche Jägerlieder. — III. Fantasie über schwedische Volksweisen.

V. Heft:
I. Menuet et Polonaise. — II. Divertissement über slavische Volksweisen. — III. Divertissement über neapolitanische Volksweisen.

VI. Heft:
I. Hongroise et Slovanka. — II. Divertissement en valse. — III. Fantasie über zwei deutsche Volksweisen.

VII. Heft:
I. Impromptu Styrien. — II. Fantasie über irische Volksweisen. — III. Rondo über böhmische Volksweisen.

VIII. Heft:
I. Fantasie über zwei deutsche Volksweisen. — II. Notturno. — III. Fantasie über zwei Choralmelodieen.

Prospekt zur zweiten Auflage.

Wenn wir die gegenwärtige musikalische Literatur für die klavierlernende Jugend betrachten, so finden wir neben unzähligem frivolem Klingklang, der den kindlichen Sinn nicht nur auf unsere Klassiker nicht vorbereitet, sondern sogar bei Zeiten dafür ganz unempfänglich macht, wenig Gediegenes, und auch dieses, wie z. B. Mendelssohn's Kinderstücke oder Schumann's Kinderscenen, bei aller Vortrefflichkeit doch zum grössten Theile entweder technisch zu schwierig, oder geistig zu unfasslich. Soll aber für den Kern jeder musikalischen Bildung, für das Studium eines Mozart, Haydn, Bach, Clementi, Hummel, Beethoven etc. ein empfänglicher Boden gewonnen werden, so genügt es nicht, das Kind nur mit ertödtenden Uebungen zu beschäftigen, sondern mit der erforderlichen Technik muss auch ein, auf Obige vorbereitender geistiger Inhalt Hand in Hand gehen. Zur Entwicklung des Sinnes für Melodie und des Gefühles für Rhythmus erachten wir aber als erstes und entschiedenstes Mittel das **Volkslied** und den **Volkstanz,** die wahrste, weil natürlichste und unmittelbarste Musik, aus welcher sich auch zum grössten Theil die künstlerischen Formen unserer Klassiker entwickelten. Soll nun aber der Uebergang zu diesen durch jene einfachen Naturlaute im Kinde genügend vorbereitet werden, so ist derselbe auch durch die Form zu vermitteln, so dass neben dem Stoffe und der entsprechenden Technik auch die bei den Klassikern herrschende konsequente, edel abgerundete Durchführung ihres Themas hier im Kleinen vorgebildet wird.

Wir geben desshalb in Ausführung dieser Idee 24 instruktive, in der Schwierigkeit progressiv sich folgende kleine Fantasieen und Divertissements u. s. w. über Volkslieder und Volkstänze, nach den 24 Tonarten geordnet, um diese auch praktisch einzuüben. Es wurde darin von uns vorzüglich eine abgerundete, beide Hände des Schülers gleichmässig bildende Technik angestrebt, und derselbe zugleich mit der musikalisch-künstlerischen Form in allen jetzt üblichen Gattungen soweit als in kleinem Rahmen möglich, bekannt gemacht. Dabei war es eine Hauptaufgabe, diesen Stücken möglichst melodische und harmonische Gefälligkeit mitzugeben. Der bisherige Erfolg, den wir in unserer Unterrichts-Praxis an der Stuttgarter Musikschule erzielten, indem wir vorliegendes Werk als Ergänzungsstudien, je nach der Schwierigkeit, beim ersten oder zweiten Theil unserer von J. G. Cotta verlegten «Grossen Klavierschule» anwandten, hat den überzeugendsten Beweis für die Richtigkeit der hier dargelegten Idee geliefert. Dass dieselbe auch in weiteren Kreisen Anerkennung und Verbreitung gefunden, dafür ist das so schnelle Vergreifen der ersten Auflage ein für uns ermunternder Beleg. Die zweite Auflage wird hoffentlich dem Werke noch viele neue Freunde gewinnen.

Dieses Werk bildet zugleich die Vorschule zu unseren demnächst erscheinenden «Instruktiven Salonstücken», welche die Schüler in alle Formen des modernen Spieles auf systematische und musikalisch dankbare Weise einführen werden.

Sigmund Lebert und **Ludwig Stark,**
Lehrer an der Stuttgarter Musikschule.



52. Lieferung.